

RS Lvwg 2014/12/1 KLVwG- 243/3/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.12.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

01.12.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VwGVG §27

VwGVG §28

1. VwGVG § 27 heute
 2. VwGVG § 27 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
 3. VwGVG § 27 gültig von 01.01.2019 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 4. VwGVG § 27 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
-
1. VwGVG § 28 heute
 2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

Rechtssatz

Beschließt der Gemeindevorstand, den gegenständlichen Berufungen stattzugeben und den erstinstanzlichen Baubewilligungsbescheid aufzuheben und liegt ein Beschluss des Gemeindevorstandes darüber, dass dem Beschwerdeführer die beantragte Baubewilligung versagt wird, dem angefochtenen Bescheid jedoch nicht zu Grunde, so ist der Bescheid demnach so zu betrachten, als ob er von einer unzuständigen Behörde erlassen worden wäre.

Da der angefochtene Bescheid mit Rechtswidrigkeit wegen Unzuständigkeit der Behörde behaftet ist, war dieser von Amts wegen zu beheben.

Schlagworte

Gemeindevorstand, Unzuständigkeit, Unzuständige Behörde, Baubewilligung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGKA:2014:KLVWG.243.3.2014

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Kärnten LVwg Kärnten, <http://www.lvwg.ktn.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at